



Pressemitteilung | FAIRPHONE | Oktober 2018

Fairphone: Führungswechsel als Teil der nachhaltigen Wachstumsstrategie

Das niederländische Social Business Fairphone freut sich bekanntzugeben, dass die derzeitige Geschäftsführerin Eva Gouwens vom heutigen Tag an die Rolle des CEO übernehmen wird. Bas van Abel, Gründer und bis dato CEO von Fairphone, wird sich als Mitglied des Aufsichtsrats künftig noch mehr um die strategische Vision und Stärkung der Gründungs-DNA des Unternehmens kümmern. „Dieser Führungswechsel ist der nächste, logische Schritt von Fairphone auf dem Weg zur Stärkung des Unternehmens“, sagt van Abel. „Eva Gouwens wird hier mit ihrer starken Expertise und Erfolgsbilanz bei der erfolgreichen Skalierung von Sozialunternehmen maßgeblich dazu beitragen.“

Bas van Abel legte 2010 mit der Fairphone-Kampagne innerhalb der Waag Society den Grundstein für das erfolgreiche Social Business, das seit 2013 als eine Bewegung für fairere Elektronik vorantreibt. Seitdem wuchs die Community rund um das niederländische Start-up stetig und anhaltend. Um mit diesem Wachstum Schritt halten zu können und es weiterzuentwickeln, benötigt das junge Unternehmen mehr fokussierte Positionen, die auf die Bedürfnisse eines wachsenden Unternehmens zugeschnitten sind. Um die Unternehmensführung nachhaltig zu stärken, gründet Fairphone im vergangenen Jahr einen Aufsichtsrat mit erfahrenen Fachleuten aus den Bereichen Unterhaltungselektronik und Nachhaltigkeit. Diesem wird künftig auch Bas van Abel angehören. Eva Gouwens agiert seit Ende 2017 als Managing Director bei Fairphone und arbeitete Seite an Seite mit Gründer van Abel in der Geschäftsleitung, um seinen Design- und Innovationshintergrund mit ihrer Expertise im operativen Geschäft sinnvoll zu ergänzen. Gouwens bringt einen tiefen Erfahrungsschatz in das wachsende Social Business ein. Zuvor war sie in führender Position bei Tony's Chocolonely, einem niederländischen Schokoladenunternehmen, das sich klar gegen Sklaverei und Kinderarbeit positioniert, tätig.

Im vergangenen Jahr entwickelten van Abel und Gouwens in enger Zusammenarbeit eine nachhaltige Vision für die Zukunft des Unternehmens, die auch den internen Positionswechsel von Bas van Abel beinhaltet. Seine Rolle im Aufsichtsrat will der charismatische Niederländer nutzen, um die kreative und strategische Ausrichtung des Unternehmens weiter voranzutreiben. Als Gründer und Visionär wird er zudem weiterhin als Vertreter und Sprecher des Unternehmens fungieren.

„Die Art der Führung, die erforderlich ist, um ein Unternehmen zu gründen, ist nicht die gleiche Art von Führung, die es braucht, um ein Unternehmen wachsen und sich weiterentwickeln zu lassen.“ Erklärt Fairphone-Gründer Bas van Abel. „Zu Beginn der Gründung von Fairphone im Jahr 2013 kam es vor allem darauf an flexibel und vielseitig sein. Wir haben mittlerweile jedoch ein Stadium des

Unternehmenswachstums erreicht, in dem sich unsere Führung mehr auf den Betrieb konzentrieren muss, während ich persönlich stärker in die strategische Vision einbezogen werden möchte. Deshalb ist der Führungswechsel ein logischer Schritt und eine Möglichkeit, meine Talente als Unternehmensgründer weiter wirksam einsetzen zu können.“

Um den Markt für fairere Elektronik weiter auszubauen, ist Skalierung ein wesentlicher Bestandteil der Fairphone-Strategie. Mit größeren Verkaufs- und Produktionsmengen wird der Einfluss von Fairphone in der Branche weiter steigen. Mit der neuen Führungsstruktur und dem Übergang zur Wachstumsführerschaft trägt Fairphone diesem Ziel auch organisatorisch Rechnung.

ÜBER FAIRPHONE

Mit ihrem modularen, reparablen und langlebigen Fairphone 2, das möglichst ohne Ausbeutung von Mensch und Natur produziert werden soll, treibt das niederländische Social Business eine Bewegung für fairere Elektronik voran. Daher ist das Sozialunternehmen auch mit dem Umweltzeichen Blauer Engel und dem Deutschen Umweltpreis für den Gründer Bas van Abel ausgezeichnet worden. Fairphone öffnet die Lieferkette und schafft so eine Beziehung zwischen Verbrauchern und ihren Produkten. Sie nehmen positiven Einfluss auf die Wertschöpfungskette in den Bereichen Bergbau, Design, Herstellung und Lebensdauer und erweitern den Markt für Produkte, bei denen ethische Werte an erster Stelle stehen. Mit dem Aufbau einer Bewegung für fairere Elektronik, verändern sie die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden. 2010 wurde Fairphone als Kampagne innerhalb der Waag Society von Bas van Abel ins Leben gerufen und ist seit 2013 als Social Business aktiv. Bisher wurden mehr als 150.000 Fairphones verkauft.

ANSPRECHPARTNERIN

Julia Lietzow | Agentur muxmäuschenwild
Naunynstr. 38, 10999 Berlin
Phone: +49 30 755 66 794
Mail: julia.lietzow@muxmaeuschenwild.de